

# Allgemeine Geschäftsbedingungen

- für die Nutzung der FireTMS-Software als Cloud-Service -

## 1. Anwendungsbereich, Vertragsgegenstand

- 1.1. Die nachstehenden allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln das Vertragsverhältnis zwischen der Firetms.com GmbH, Otto-Hahn-Str. 5, 34123 Kassel (nachstehend als „**wir**“ bzw. „**uns**“ bezeichnet) und dem Kunden (nachstehend als „**Sie**“ bzw. „**Ihnen**“ oder auch „**Kunde**“ bezeichnet) im Hinblick auf die Nutzung der FireTMS-Software als Software-as-a-Service (nachstehend als „**Software**“ bezeichnet).
- 1.2. Die Software unterstützt Unternehmer in den Bereichen Spedition, Transport und Logistik bei administrativen Aufgaben, insbesondere ist sie dafür vorgesehen, Geschäftspartner zu verzeichnen, Aufträge von Kunden einzupflegen, Aufträge für Fuhrunternehmen zu generieren, Rechnungen auszustellen, Fahrzeuge der Geschäftspartner zu verzeichnen, SMS-Nachrichten zu versenden, E-Mail-Nachrichten zu versenden und Analysen und Berichte zu erstellen.
- 1.3. Unser Dienstangebot richtet sich ausschließlich an Unternehmer.
- 1.4. Von diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen abweichende oder darüber hinausgehende Geschäftsbedingungen des Kunden werden nicht Vertragsinhalt.

## 2. Vertragsschluss, Vertragssprache, Speicherung der Vertragsbestimmungen

- 2.1. Im Falle eines Vertragsschlusses im Wege einer automatisierten Bestellung über unsere Website gilt:
  - 2.1.1. Die Präsentation unserer Dienstleistungen auf der Website stellt noch kein Angebot zum Abschluss eines Vertrages dar. Um den Vertrag abzuschließen, durchlaufen Sie den Bestellprozess auf der Website und tragen Sie die dabei abgefragten Angaben ein. Erst indem Sie anschließend die Bestellung absenden, unterbreiten Sie uns ein bindendes Angebot zum Abschluss eines Vertrages. Wir nehmen Ihr Angebot ggf. durch Zusendung einer Auftragsbestätigung per E-Mail an.
  - 2.1.2. Vertragssprache ist Deutsch.
  - 2.1.3. Wir speichern Ihre Bestelldaten und die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Sie können die Bestelldaten, wie sie Ihnen vor Absendung der Bestellung angezeigt werden, und die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen Ihrerseits ausdrucken oder speichern, indem Sie die übliche Funktionalität Ihres Browsers nutzen (dort meist „Drucken“ bzw. "Datei" > "Speichern unter").

## 3. Softwareüberlassung

- 3.1. Wir stellen dem Kunden die Nutzung der Software in dem in der Leistungsbeschreibung auf der Website (nachstehend als „**Leistungsbeschreibung**“ bezeichnet) näher beschriebenen Funktionsumfang und unter den in Ziffer 11.1. genannten Funktionsvoraussetzungen zur Verfügung. Die Software verbleibt auf unseren Servern und kann vom Kunden über das Internet mittels Browser oder ggf. über eine von uns bereitgestellte App genutzt werden.
- 3.2. Wir werden die zu überlassende Software im Rahmen der technischen Möglichkeiten in der jeweils aktuellen Version einsetzen, wenn die Änderung der Software-Version unter Berücksichtigung unserer Interessen für den Kunden zumutbar ist. Wir werden den Kunden auf eine Änderung der eingesetzten Software, die die bis dahin mögliche Nutzung der Software durch den Kunden beeinträchtigt, spätestens zwei Wochen vor dem Änderungszeitpunkt

hinweisen. Ein Anspruch des Kunden auf den Einsatz einer neueren Version der Software besteht jedoch nicht.

- 3.3. Sofern nichts Abweichendes vereinbart ist, überlassen wir dem Kunden die Software am Übergabepunkt mit einer Verfügbarkeit von 96 % zur Nutzung. Die Verfügbarkeit berechnet sich auf der Grundlage der im Vertragszeitraum auf das jeweilige Kalenderjahr entfallenden Zeit abzüglich der Wartungszeiten. Wir sind berechtigt, in der Zeit von 00:00 Uhr bis 01:00 Uhr und/oder am Wochenende Wartungsarbeiten durchzuführen. Während der Wartungsarbeiten stehen die vorgenannten Leistungen nicht zur Verfügung.
- 3.4. Der Kunde ist nicht berechtigt, Dritten die Inanspruchnahme der Software zu gestatten. Ausgenommen hiervon sind der bestimmungsgemäße Kreis der Adressaten der Software wie freie Mitarbeiter oder Auftragnehmer des Kunden, die im vertragsgegenständlichen Einsatzbereich der Software für den Kunden tätig werden.
- 3.5. Die Software erzeugt u.a. buchhalterische Dokumente ausschließlich auf Grundlage der Daten, die vom Kunden eingegeben werden. Eine Kontrolle der Richtigkeit, bspw. des Umsatzsteuersatzes, findet nicht statt.

#### **4. Testzeitraum**

- 4.1. Ermöglichen wir einen unentgeltlichen Testzeitraum, so steht diese Möglichkeit dem Kunden nur einmalig zu, unabhängig davon, in welchem Umfang er die Software im Testzeitraum genutzt hat.
- 4.2. Während eines Testzeitraums wird der Kunde die Software nicht produktiv nutzen, sondern lediglich mit Testdaten und nur für Testzwecke.

#### **5. Schutzrechte**

- 5.1. Unterlagen, welche mit FireTMS.com generiert werden, sowie die E-Mail-Nachrichten, die im Rahmen der Funktionalitäten der Software versendet werden, dürfen wir mit geeigneten Schutzrechtsvermerken versehen, bspw. in der Fußzeile und bspw. mit Angaben folgender Art: „Dokument erzeugt durch die Plattform FireTMS.com (www.firetms.com)“, bzw. „Generated by FireTMS.com platform (www.firetms.com)“ bzw. in einer sonstigen Sprachversion. Die Entfernung solcher Schutzrechtsvermerke ist dem Kunden nicht gestattet.
- 5.2. Im Falle, dass Dritte Verletzungen ihrer Rechte durch unsere Software geltend machen sollten, wird uns der Kunde unverzüglich informieren.

#### **6. Technischer Support und Dokumentation**

- 6.1. Fragen zur Funktionsweise der Software oder die Meldung eines Problems bei der Nutzung der Software sowie Fragen zur Lösung von Problemen sind folgendermaßen möglich:
  - 6.1.1. durch Einloggen in die Software und das Anklicken des Links "Hilfe"
  - 6.1.2. über die Internetseite <http://hilfe.firetms.com>
- 6.2. Die Software enthält auch ein Kontexthilfe-System (sog. "Sprechblasen") mit Hinweisen und Vorschläge zur Nutzung der jeweiligen Funktionen.

#### **7. Verarbeitung personenbezogener Daten**

- 7.1. Verarbeitet der Kunde im Rahmen dieses Vertragsverhältnisses personenbezogene Daten, so ist er für die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorschriften verantwortlich. Wir werden die vom Kunden übermittelten Daten nur im Rahmen der Weisungen des Kunden verarbeiten.

## **8. Datensicherung**

- 8.1. Wir werden mindestens eine arbeitstägliche Sicherung der Daten des Kunden auf dem Datenserver durchführen.

## **9. Datenherausgabe und Datenlöschung**

- 9.1. Im Falle einer Kündigung oder einer Beendigung der Vertragsbeziehung aus sonstigen Gründen kann der Kunde innerhalb von 30 (in Worten: dreißig) Tagen ab dem Tag der Kündigung bzw. der sonstigen Beendigung verlangen, dass wir ihm die Daten, die er in die Software eingegeben hat, in einem von uns gewählten gängigen Format zur Verfügung stellen.
- 9.2. Dabei kann der Kunde die Herausgabe folgender Daten verlangen:
- 1) das Verzeichnis der Geschäftspartner des Kunden (Name/Firma, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse; die übrigen Daten können wir übermitteln, müssen es aber nicht)
  - 2) Aufträge der Geschäftspartner für den Kunden (in Form eines Einzelnachweises, der eine allgemeine Auflistung dieser Aufträge umfasst),
  - 3) Aufträge, die vom Kunden für Transportunternehmen ausgeführt werden (in Form eines Einzelnachweises, der eine allgemeine Auflistung dieser Aufträge umfasst),
  - 4) Rechnungen, die vom Kunden über den Service FireTMS.com ausgestellt worden sind (in Form eines Einzelnachweises, der eine allgemeine Auflistung dieser Rechnungen umfasst),
- 9.3. Auf das vom Kunden geäußerte Verlangen auf Datenherausgabe hin übermitteln wir dem Kunden die betreffenden Daten auf DVD, innerhalb einer Frist von 60 (in Worten: sechzig) Tagen an die bei uns hinterlegte Anschrift des Kunden.
- 9.4. Verlangt der Kunde innerhalb der Frist gemäß Ziffer 8.1. keine Herausgabe der Daten, so sind wir berechtigt, seine bei uns vorhandenen Daten zu löschen. Andernfalls sind wir berechtigt, seine Daten nach erfolgter Herausgabe zu löschen.

## **10. Zugriffsberechtigungen**

- 10.1. Der Kunde erhält eine Zugriffsberechtigung, bestehend aus einem Benutzerkennwort und einem Passwort. Benutzerkennwort und Passwort darf der Kunde nur den von ihm berechtigten Nutzern mitteilen und diese Nutzer zur vertraulichen Behandlung dieser Zugangsdaten verpflichten. Im Übrigen sind die Zugangsdaten geheim zu halten.

## **11. Mitwirkungsleistungen und Verpflichtungen des Kunden**

- 11.1. Für die Nutzung der Software müssen folgende technischen Voraussetzungen beim Kunden erfüllt sein:
- 1) Besitz eines Geräts mit Internetanschluss, einschließlich einer Browser-Software mit aktiviertem JavaScript, welche die Dateien vom Typ html, xhtml, pdf, Cookies akzeptiert;
  - 2) Nutzung folgender Internet-Browser: Chrome, Firefox, Safari; der von uns bevorzugte und empfohlene Internet-Browser ist Chrome;
  - 3) Besitz eines individuellen E-Mail-Accounts;
  - 4) Besitz eines PDF-Readers (es wird empfohlen, die neuesten stabilen, dedizierten bzw. in Internet-Browser eingebrachten PDF-Reader zu benutzen: Adobe Reader, Evince, Google, Chrome, Mozilla Firefox).

Für die optimale Nutzung der Möglichkeiten der Software wird empfohlen, Geräte mit einer Mindestauflösung von 1280x1024 zu verwenden.

Wir weisen darauf hin, dass trotz intensiver Bemühungen unsererseits nicht immer alle Elemente der Software durch die o.g. Internet-Browser korrekt angezeigt werden und/oder von den o.g. PDF-Readern korrekt angezeigt oder gedruckt werden.

- 11.2. Der Kunde wird uns Änderungen seiner bei uns hinterlegten Geschäftsdaten, die für die laufende Durchführung des Vertragsverhältnisses und insbesondere für die Abrechnung erforderlich sind (Firma, Anschrift, USt.-ID, Kontaktdaten etc.) jeweils umgehend mitteilen.
- 11.3. Der Kunde stellt sicher, dass E-Mails und SMS über unsere Server nur an zulässige Empfänger versendet werden. Eine nachteilige Beeinträchtigung unseres Status als technischer Versender (Whitelisting o.ä.) ist zu vermeiden.

## **12. Vergütung, Abrechnung**

- 12.1. Der Kunde zahlt für die von ihm gewählten Leistungen die Entgelte gemäß unserer bei Vertragsschluss gültigen Preisliste oder sonstigen Preisaufstellung.
- 12.2. Erhöhen wir die Preise allgemein, so sind wir berechtigt, auch die vertragsgegenständlichen Preise in gleicher Weise zu erhöhen. Die erste Änderung der vertragsgegenständlichen Preise darf allerdings nicht vor Ablauf von 6 Monaten erfolgen und die letzte Preisänderung darf jeweils nicht weniger als 6 Monate zurückliegen. Zudem muss die Preisänderung sich innerhalb der Grenzen billigen Ermessens bewegen (§ 315 Abs. 3 BGB).
- 12.3. Ziffer 11.2. gilt entsprechend für eine Änderung des Preismodells sowie für eine Kombination von Preiserhöhung und Änderung des Preismodells.
- 12.4. Die Abrechnung erfolgt nach unserer Wahl monatlich, quartalsweise oder jährlich. Wir legen den Abrechnungszeitraum mit der ersten Rechnung fest und können ihn jederzeit verlängern.
- 12.5. Die Abrechnung erfolgt auf elektronischem Wege.

## **13. Vertragslaufzeit**

- 13.1. Bei unbefristeten Verträgen gilt eine Kündigungsfrist von 1 Monat zum Ende des Kalendermonats, der auf den Monat folgt, in dem die Erklärung über die Kündigung beim Empfänger eingegangen ist. Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.
- 13.2. Bei befristeten Verträgen ist eine vorzeitige Kündigung nur aus wichtigem Grund zulässig.

## **14. Mängelhaftung**

- 14.1. Sind die von uns erbrachten Leistungen mangelhaft, weil ihre Tauglichkeit zum vertragsgemäßen Gebrauch nicht nur unerheblich aufgehoben ist, haften wir gemäß den gesetzlichen Vorschriften für Sach- und Rechtsmängel. Für Mängel der Software, die bereits bei deren Überlassung an den Kunden vorhanden waren, haften wir nur, wenn wir diese Mängel zu vertreten haben.
- 14.2. Der Kunde hat uns Mängel unverzüglich anzuzeigen.
- 14.3. Mängelansprüche verjähren in einem Jahr, es sei denn der Mangel wurde arglistig verschwiegen. Ausgenommen hiervon sind Ansprüche für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer fahrlässigen Pflichtverletzung durch uns oder einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen von uns beruhen, und Ansprüche für sonstige Schäden, die auf einer grob fahrlässigen Pflichtverletzung von uns oder auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen von uns beruhen; für diese Ansprüche gilt die gesetzliche Verjährungsfrist.

## **15. Haftungsausschlüsse und –begrenzungen**

- 15.1. Für eine Haftung von uns auf Schadensersatz gelten unbeschadet der sonstigen gesetzlichen Anspruchsvoraussetzungen die folgenden Haftungsausschlüsse und –begrenzungen:
- 15.1.1. Wir haften, sofern uns Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Für einfache Fahrlässigkeit haften wir nur bei Verletzung einer Pflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf (sogenannte Kardinalpflicht). Im Übrigen ist eine Schadensersatzhaftung für Schäden aller Art, gleich aufgrund welcher Anspruchsgrundlage, einschließlich der Haftung für Verschulden bei Vertragsschluss, ausgeschlossen.
- 15.1.2. Sofern wir gemäß Ziffer 15.1. für einfache Fahrlässigkeit haften, ist unsere Haftung auf den Schaden begrenzt, mit dessen Entstehen wir nach den bei Vertragsschluss bekannten Umständen typischerweise rechnen mussten.
- 15.1.3. Vorstehende Haftungsausschlüsse und –beschränkungen gelten weder, wenn wir eine Garantie für die Beschaffenheit der Waren oder Dienstleistungen übernommen haben, noch für Schäden, die nach dem Produkthaftungsgesetz zu ersetzen sind, noch für Schäden an Leben, Körper oder Gesundheit noch für gesetzliche Ansprüche.
- 15.1.4. Vorstehende Haftungsausschlüsse und –begrenzungen gelten auch zugunsten unserer Mitarbeiter, Erfüllungsgehilfen und sonstiger Dritter, deren wir uns zur Vertragserfüllung bedienen.

## **16. Referenzen**

- 16.1. Wir dürfen in öffentlich zugänglichen Referenzlisten (z. B. auf einer Webseite) auf den Kunden verweisen, sofern der Kunde dem nicht in Textform widerspricht. Ein Widerspruch ist jederzeit möglich.

## **17. Änderung der Geschäftsbedingungen**

- 17.1. Soweit nicht bereits anderweitig speziell geregelt, sind wir berechtigt, diese Geschäftsbedingungen wie folgt zu ändern oder zu ergänzen. Wir werden dem Kunden die Änderungen oder Ergänzungen spätestens drei Wochen vor ihrem Wirksamwerden in Textform ankündigen. Ist der Kunde mit den Änderungen oder Ergänzungen nicht einverstanden, so kann er mit einer Frist von einer Woche zum Zeitpunkt des beabsichtigten Wirksamwerdens der Änderungen oder Ergänzungen widersprechen. Widerspricht der Kunde nicht, so gelten die Änderungen oder Ergänzungen als von ihm genehmigt. Wir werden den Kunden mit der Mitteilung der Änderungen oder Ergänzungen auf die vorstehend vorgesehene Bedeutung seines Verhaltens, insbesondere seines Schweigens nach Empfang unserer Mitteilung, besonders hinweisen.

## **18. Anwendbares Recht und Gerichtsstand**

- 18.1. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.
- 18.2. Gerichtsstand im Verkehr mit Kaufleuten, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtlichen Sondervermögen ist der Sitz unseres Unternehmens. Wir sind jedoch nach unserer Wahl berechtigt, am Sitz des Kunden zu klagen.